

Von Hans Roth (Text und Fotos)

Das erste Septemberwochenende ist bei vielen Modell- und Eisenbahnbegeisterten fix reserviert. Das ist das Wochende, an dem der Verein Historische Seethalbahn (HSTB) zum Remisenfest in Hochdorf einlädt. Während draussen die historischen Seetalzüge des Vereins die Besucher anlocken, gibt es in der Remise eine interessante Modelleisenbahnausstellung. Auch 2018 hat das OK unter der Leitung von Michael Kohler eine äusserst sehenswerte Modellausstellung organisiert. Dabei scheint kein Weg für die Aussteller zu weit zu sein und kein Anlagen- oder Dioramenthema zu exotisch. Den Besuchern wurde wiederum ein abwechslungsreicher Mix an Anlagen präsentiert, dabei legte das OK grossen Wert darauf, dass keine der bisher ausgestellten Anlagen erneut gezeigt werden. Zwar kennt man mittlerweile die Gesichter hinter den Schaustückchen, aber zum Betrachten und Geniessen gab es wieder viel Neues.

Neben den 18 ausgestellten Anlagen bot die Modelleisenbahnausstellung sogenannte Clinics an, also Vorführungen, an denen Modellbauer dem Publikum zeigen, wie verschiedene Modellbaukniffs umgesetzt werden. Dabei spielte es keine Rolle, ob es um



R.I.P. heisst bei der kleinen HO-Anlage von Alain Kap für einmal «Repair in Place». Sie zeigt ein Güterwagenausbesserungswerk, in dem kleinere Reparaturen an Güterwagen gemacht werden. Dabei entstehen zahlreiche Manöversituationen.



Eine interessante Rundumanlage mit drei verschiedenen Motiven war die Spur-0m-Anlage vom «Spoor 0 Team Belgen». Sie zeigt eine Strassenbahnstrecke in der flämische Ziegeleiregion zwischen Antwerpen und Mechelen.

Vorbestellung für das Buch

Modelleisenbahnausstellung in der Remise Hochdorf 2015–2019

Alle Anlagen der ersten fünf Ausstellungen in einem Buch

Ein Jubiläumsbuch von Dani Hunziker (Fotos) mit Texten von Michael Kohler mit ca. 80 Seiten zum Preis von CHF 65.50.

Das Buch erscheint im November 2019 und kann bereits heute unter atelier@magandsmore.ch vorbestellt werden.



die Alterung von Wagen oder um das Be malen von Modellfiguren ging. Während den Clinics kommt ein Modellbauer eigentlich nicht sehr weit mit seinen Werken, aber das ist auch nicht primär das Ziel. Wichtig ist dabei der Austausch oder die Vermittlung der Tipps und Tricks. Genau hier wurde auch der Ansatz dieser Modelleisenbahnausstellung: Man trifft sich und tauscht sich aus. Man bewundert sich gegenseitig,

spricht sich gegenseitig Lob aus und hegt die gemeinsame Freude am Modellbau und der Modelleisenbahn. Genau mit dieser gegenseitigen Akzeptanz und der Freude am Hobby wird diese Modelleisenbahnausstellung weiterwachsen und gedeihen.

Geniessen wir nun auf den folgenden Seiten einen kleinen, aber feinen Rundgang durch die Modelleisenbahnausstellung des Remisenfests in Hochdorf.